

Weinberghaus, Wielandstr. 1—11, Zittauer Str. 1—37, sowie das Luisenstift.

2. Seelsorgebezirk des Herrn Pfarrer Hermann Schmidt: Arndtstr., Biesniger Fußweg, Biesniger Str. 48—93 (mit Ausnahme des Luisenstifts), Eichendorffstr. (rechts von der Zittauer Str.), Fichtestr., Fischerstr. (rechts von der Zittauer Str.), Frauenburgstr., Fröbelstr., Goethestraße 24—55, Gutenbergstraße 16—32,

Heinzelstr. 5—9, Holteistr. 7—13, Jauernicker Str. 32—63, Jeschenstr., Johann-Bach-Str., Ramenzer Str. 11—15, Kleine Sattigstr., Kunnerwiger Str. 17—26, Lessingstr. (links von der Seydewitzstraße), Lutherstr. 35—51, Martin-Opitz-Str., Melanchthonstraße (links von der Stadtkreisgrenze) 33a—61, Pestalozzistraße 40—83, Pomologische-Garten-Str. 7a, 7b, 8—17, Pomologischer Garten, Reichertstr. 10 bis 30, Reuterstr. 16—28, Riechstr., Sattig-

straße 17—26, Sechsstädteplatz, Seydewitzstr. Nr. 24—42, Weinberghaus, Wielandstr. 12 bis 19, Zittauer Str. 51—87.

F. Zum Johanniskirchenbezirk.

Pastor Langner: Das Gebiet des ehem. Dorfes Moys und der ehem. Gutsbezirke Ober- und Nieder-Moys, ferner Bahnhof Moys, Gar-nison-Schießstände und Jägerwäldchen.

Kirchenbezirke der katholischen Gemeinden

A. Kirchenbezirk der St. Kreuzpfarre umfasst sämtliche Straßen und Plätze, die im Straßenverzeichnis der St. Jakobuspfarre nicht aufgeführt sind.

B. Kirchenbezirk der St. Jakobuspfarre: An der Obermühle, Augustastr., Berliner Str. Nr. 14—51, Brautwiesenplatz, Brautwiesenstr., Bahnhofstr., Biesniger Str., Blockhausstr., Cott-

buser Str., Dresdener Platz, Dresdener Str., Eichendorffstr., Emmerichstr. 36—48, Fischerstr., Goethestr., Gobbinstr., Gutenbergstr., Heinzelstraße, Gartenbergstr., Holteistr., Hospital und Siechenhaus, Jakobstr. 6—29, Jauernicker Str., Jeschenstr., Inselweg, Ramenzer Str., Kunnerwiger Str., Konsulstr. 29—42, Kleine Sattigstraße, Krölstr. 13—46, Leipziger Str., Lessing-

straße, Landeskronstr., Löbauer Str., Lutherstr., Martin-Opitz-Str., Melanchthonstr., Moltkestr. Nr. 28—36, Pestalozzistr., Pomologische-Garten-Str., Querstr., Rauschwalder Fußweg, Rauschwalder Str., Reichertstr., Reuterstr., Salomonstraße, Sattigstr., Schillerstr., Schulstr., Seydewitzstraße, Sechsstädteplatz, Spemberger Str., Theod.-Körner-Str., Wielandstr., Zittauer Str.

Wegweiser durch die hiesigen Organe der Sozialversicherungen (Invaliden- und Angestelltenversicherung)

I. Wo werden Quittungs- und Versicherungskarten ausgestellt bzw. umgetauscht?

A. Für Pflichtversicherte werden die Quittungskarten grundsätzlich in den polizeilichen Ausgabestellen des zuständigen Polizeireviers ausgestellt und umgetauscht. Pflichtversicherte, die einer hiesigen Orts- bzw. Betriebskrankenkasse angehören, erhalten auch die Invaliden-Quittungskarte und die Angestellten-Versicherungs-Karte bei ihrer Krankenkasse ausgestellt.

B. Freiwillig Versicherte erhalten die Quittungs- und Versicherungskarten beim Versicherungsamt der Stadt Görlitz, Berliner Str. Nr. 63^a, Zimmer 23a, ausgestellt.

II. Wo sind die Beitragsmarken zu beziehen?

Sowohl die Invaliden- als auch die Angestellten-Versicherungsmarken sind bei allen Postämtern zu haben.

III. Wo werden Auskünfte erteilt?

A. In Sachen der Invalidenversicherung können eingeholt werden: 1. Auskünfte jeder Art beim städt. Versicherungsamt, Berliner Str. 64^a, Zimmer 23a. 2. Auskünfte, insbesondere über Beitragsentrichtung, bei der Kontrollstelle der LVA. Schlesien, und zwar bei den Kontrollinspektoren Franzky und Eckert, Hospitalstraße 18/16^a (Handelshof), 2304. Sprechzeit nur Donnerstags von 8 bis 13 und von 15 bis 18 Uhr. 3. Auskünfte der Fürsorge-stelle für Lungenkranke, Berliner Straße 64^a Sprechstunden: Montags und Mittwochs von 17 bis 18 Uhr. 4. Beratungsstelle der Landes-versicherungsanstalt Schlesien, Görlitz, Berliner Str. 64^a, für Geschlechtskranke: Sprechstunden für Männer Montags von 12 bis 13 Uhr, für Frauen Donnerstags von 12 bis 13 Uhr.

B. In Sachen der Angestelltenversicherung können eingeholt werden: 1. Auskünfte jeder Art bei der Revisions- und Auskunftsstelle der Reichsversicherungsanstalt, Verw.-Oberinspekt. Willy Hoffmann, Moltkestr. 11^a 2773. Sprechzeit: Sonnabends von 9 bis 12 Uhr im Spar-kassengebäude, Berliner Str. 64^a, Zimmer 14. 2. Auskünfte, insbesondere betr. Leistungs-anträge, bei den Vertrauensmännern der An-gestelltenversicherung. Als solche sind gewählt worden: Arbeitnehmer: 1. Geschäftsführer Friedrich Dohmann, Hartmannstr. 13; 2. Bezirks-direktor Wilhelm Knorn, Cottbuser Str. 10; 3. Generalagent Volko Jungmann, Bismarck-str. 31. Arbeitgeber: 1. Betriebsleiter Dr. Hans Kuba, Moltkestr. 22; 2. Fabrikbesitzer Ludwig Kaufmann, Elisabethstr. 33; 3. Direktor Wilhelm Schulz, Brückenstr. 2.

IV. Wo werden Renten- und Heilverfahrensanträge gestellt bzw. eingereicht?

A. In der Invalidenversicherung sind alle Anträge zu stellen beim Versicherungsamt der Stadt Görlitz, Heilverfahrensanträge auch bei den Krankenkassen.

B. In der Angestelltenversicherung sind Rentenansprüche und Heilverfahrensanträge an das Direktorium der Reichsversicherungsanstalt in Berlin-Wilmersdorf zu richten. Zweckmäßig werden die Anträge aber gestellt und abgegeben bei den unter III B 2 genannten Vertrauens-männern oder ausnahmsweise auch in den Sprechstunden der Revisions- und Auskunfts-stelle (siehe unter III B 1). Bei diesen Stellen sind auch die erforderlichen Antragsvordrucke erhältlich.

V. Welches sind die Vertrauensärzte der beiden Sozialversicherungen?

A. Für die Invalidenversicherung stellen Gutachten bei Heilverfahrensanträgen die behandelnden Ärzte aus; bei Invalidenrenten-

anträgen auf Anordnung der Landesversiche-rungsanstalt entweder der behandelnde Arzt oder der Vertrauensarzt, Stadtmedizinalrat Dr. Herford (Rathaus).

B. Für die Angestelltenversicherung stellen Gutachten bei Heilverfahrensanträgen und bei Feststellung der Berufsunfähigkeit aus: 1. Kreis-medizinalrat Dr. Saubertzweig, Augustastr. 11; 2. Reg.-Medizinalrat Dr. Lissauer, Augustastr. 32; 3. Dr. med. Georg Maehle, Berliner Str. 4.

VI. Wo sind die Anträge auf die Sozialrentnerunterstützung zu stellen?

Empfängern von Renten nach der Reichs-versicherungsordnung kann unter bestimmten Voraussetzungen auf Grund der Verordnung über die Fürsorgepflicht vom 13. 2. 24 zu ihrer Rente eine Unterstützung (Sozialrentnerunterstützung) bewilligt werden.

Anträge sind beim Magistrat - Unterstützungs- amt - Neues Rathaus (Untermarkt 7/8^a Zimmer 11), zu stellen.

Abersicht über die in jedem Monat stattfindenden Versammlungen der Fürsorgebezirke

Fürsorgebezirk	Armen- und Waisenbezirk	Tag im Monat	Zeit	Sitzungslokal	Namen der Beigeordneten
I	1., 2., 3., 4., 5.	3. Dienstag	18 ¹ / ₂	Kommiss.-Zimmer oder Stadtv.-Sitzungs-saal	Bädernstr. P. Brauns-burger, Langenstraße 30
II	6.	1. Donnerstag	18 ¹ / ₂	Luisenschule Handarb.-Zimmer	Stadtv. Frau Raupbach Augustastr. 28
III	7., 8., 9.	1. Montag	18	Schulstraße (Schule)	Pastor Schulz Landeskronstraße 56
IV	11., 12., 13., 16., 17.	2. Dienstag	19	Jahnstraße (Schule)	Stadtv. Frau Pagelt Pontestraße 15
V	14., 15., 18., 19.	1. Dienstag	18	Kommiss.-Zimmer oder Stadtv.-Sitzungs-saal	Unbesetzt
VI	20., 21., 22., 23.	2. Dienstag	18	Kommiss.-Zimmer oder Stadtv.-Sitzungs-saal	Unbesetzt
VII	10., 24., 25., 31.	2. Montag	18 ¹ / ₂	Cottbuser Straße (Schule)	Unbesetzt
VIII	26., 27.	2. Mittwoch	19 ¹ / ₂	Melanchthonstraße (Schule)	Stadtv. Frau Wittstod Wielandstraße 17
IX	28., 29.	4. Dienstag	18 ¹ / ₂	Reißschule	Wohlf.-Komm.-Vorst. Rfm. Horst Graumann Furtstraße 3
X	30.	1. Donnerstag	18 ¹ / ₂	Reichenberger Straße (Schule)	Rabbiner Dr. Ratten Elisabethstraße 37